

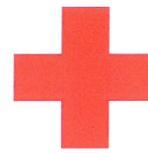
Eingang 20. DEZ. 2015

per Post

# Bewerbungsunterlagen für die Trägerschaft

## der Kindertagesstätte Südstadt in Burgdorf





**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

DRK-Kinder- u. Jugendhilfe in der Region Hannover gem. GmbH.  
Karlsruher Str. 2 c 30519 Hannover

Stadt Burgdorf  
Jugendverwaltungsabteilung  
Frau Raue  
Marktstr. 55  
31303 Burgdorf

**DRK- Kinder- und Ju-  
gendhilfe in der Region  
Hannover gem. GmbH**  
Der Geschäftsführer

Karlsruher Str. 2 c  
30519 Hannover  
Tel 0511 3671-190  
Fax 0511 3671-194

Ihre Nachricht  
vom

Ihr Zeichen

Hannover, den 25.11.2015

Riechel-Rabe@drk-  
hannover.de

Sparkasse Hannover  
BLZ 250 501 80  
Konto 900404884  
IBAN DE51 2505 0180  
0900 4048 84  
BIC SPKHDE2HXXX

Steuer-Nr. 25/206/50480  
HRB 203753 AG Hannover  
Geschäftsführer:  
Thomas Riechel-Rabe

Bewerbung für die Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte im Bereich der  
Südstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewerben wir uns für den Betrieb der neuen Kindertagesstätte.

Das DRK in der Region Hannover ist als langjähriger und zuverlässiger Part-  
ner als Träger von Kindertagesstätten in der Region Hannover bekannt. Auf-  
grund unserer Trägerschaft von 56 Kindertagesstätten in der Region Hanno-  
ver bringen wir Erfahrung von über 50 Jahren im Betrieb von Kindertagesstät-  
ten mit.

Das DRK ist lt. § 75 (3) SGB VIII als Verband der freien Wohlfahrtspflege ein  
anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

Als Eigenleistung wird das Deutsche Rote Kreuz 50.000 € für die notwendige  
Ausstattung (bewegliches Mobiliar) einmalig mit einbringen.



Mit freundlichen Grüßen

  
Thomas Riechel-Rabe  
Geschäftsführer



**08 000 365 000**

Eine für alles. Die zentrale Infonummer.

## Frage 1

Das Deutsche Rote Kreuz ist seit vielen Jahren Vertragspartner der Stadt Burgdorf mit der DRK-Kindertagesstätte „Villa Mercedes“.

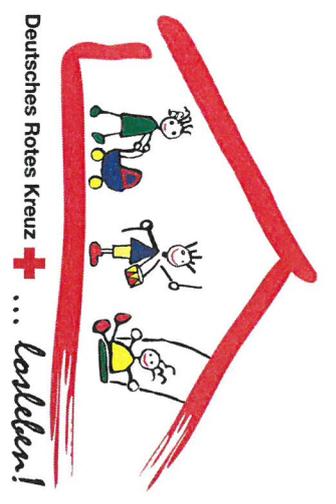
Zur Zeit betreiben wir 56 Kindertagesstätten in der Region Hannover (siehe Anlage), davon einige über 50 Jahre.

Das Deutsche Rote Kreuz mit seinen Einrichtungen ist seit 2002 nach dem Qualitätssystem DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert.

Im September 2006 haben wir ein Teilprojekt der Nationalen Qualitätsinitiative des Bundesministeriums für Familien, Frauen und Jugend (Qualitätssicherung im Situationsansatz – Quasi) teilgenommen und erfolgreich abgeschlossen.

Die Qualitätssicherung nach der DIN EN ISO 9001:2008 zielt auf die strukturellen Rahmenbedingungen in den DRK-Kindertagesstätten ab.

Arbeitsvorgänge wurden reflektiert und verbindlich festgehalten in einem Qualitätshandbuch. Jährlich lassen wir uns von einem externen Unternehmen überprüfen (DEKRA Certification).



## Frage 2

Bildung, Betreuung und Erziehung sind der gesetzliche Auftrag von Kindertagesstätten. Bildungsarbeit in Kindertagesstätten erfordert hohe Anforderungen an den Träger und seine pädagogischen Fachkräfte.

Wie in der pädagogischen Konzeption beschrieben, stellen wir uns diesen Anforderungen. Wir orientieren uns an den Rot-Kreuz-Grundsätzen, den Situationsansatz und dem vom Land Niedersachsen vorgegebenen Bildungs- und Orientierungsplan. Dieser gibt uns konkrete Hinweise für unsere Arbeit.

Ferner setzen wir dem von DRK Landesverband entwickelten Bildungsscheck zur ständigen Selbstreflexion unserer pädagogischen Arbeit ein.

Den Situationsansatz untermauern wir mit der vom Bundesministerium herausgegebenen pädagogischen Qualitätsinitiative „Quasi“. Die darin erhaltenen Grundsätze dienen der Bildungsarbeit in unseren DRK-Kindertagesstätten speziell. In unseren DRK-Kindertagesstätten wird den Kindern soziale, emotionale und kognitive Bildung vermittelt.

Kinder soll die KiTa als Erfahrungsraum für ihre Entwicklung nutzen. Dabei wird der Entwicklungsstand und das Alter des einzelnen Kindes berücksichtigt, ein individueller Umgang mit dem Kind ist selbstverständlich.

Frage 3

Konzept liegt bei.

#### Frage 4

Im Jahre 2011 wurden alle unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Rahmen der DRK-Qualitätsoffensive im Bereich des Schutzauftrages Kindeswohl durch den DRK-Landesverband Niedersachsen geschult.

Das DRK setzt für den Bereich des Kindeswohles drei insoweit erfahrene Fachkräfte nach § 8a SGB VIII ein.

Ferner werden in regelmäßigen Abständen alle Leitungen und Mitarbeiter durch die insoweit erfahrenen Fachkräfte geschult.

Alle neue Mitarbeiter erhalten eine interne Grundschulung zum Thema Kindeswohlgefährdung, und unterzeichnen eine entsprechende Selbstverpflichtung.

Selbstverständlich haben alle unsere Mitarbeiter ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis, dass nach fünf Jahren erneut vorgelegt werden muss.

## Frage 5

Siehe Konzeption

Frage 6

Siehe Konzeption

## Frage 7

Aus der Konzeption:

In jeder Gruppe werden zwei ausgebildete pädagogische Fachkräfte zusammenarbeiten (Erzieherin und Sozialassistentin).

Die Einrichtung wird von einer staatlich anerkannten Erzieherin oder einer Diplom Sozialpädagogin geleitet werden. Ihre Tätigkeitsfelder bestehen aus pädagogischen, organisatorischen und verwaltungstechnischen Aufgaben für die KiTa und das Familienzentrum. Sie vertritt die Einrichtung nach außen und arbeitet mit Träger, Behörden, Schulen und Ämtern zusammen.

Für das leibliche Wohl sorgen zwei Küchenkräfte. Die Aufgaben bestehen aus Zusammenstellen des Speiseplanes, Zubereitung, Anrichten und Abräumen des Essens. Alles unter den Gesichtspunkten einer gesunden kindgerechten Ernährung, unter Berücksichtigung von HACCP und LMHV.

Folgende Stellenbeschreibungen aus dem QM-Handbuch haben wir beigefügt:

- Leitung
- Gruppenleitung
- Zweitkraft

## Stellenbeschreibung DRK-Kindertagesstättenleitung

### Grundvoraussetzungen für Mitarbeiter in Kindertagesstätten

- **Offenheit gegenüber Mitmenschen in Form einer positiven Ausstrahlung**
- **Gepflegtes Äußeres, im Hinblick auf die Vorbildfunktion**
- **Motivation und erkennbare Freude am Umgang und an der Arbeit mit Kindern**

Die Leitung trägt im Rahmen der Vorgaben durch Träger und Gesetz die Verantwortung für die Kindertagesstätte. Sie hat diese pädagogisch und organisatorisch zu leiten.

## I. Stellenbeschreibung

- 1. Stellenbezeichnung**  
DRK-Kindertagesstättenleitung
- 2. Dienstrang**  
Vorgesetzte, sozialpädagogische Fachkraft
- 3. Vorgesetzte Instanz**  
Geschäftsführer / Abteilungsleiter
- 4. Unterstellte Mitarbeiter**  
Die Leitung ist unmittelbarer Dienstvorgesetzter (ohne Disziplinarrecht) der Mitarbeiter in der Einrichtung
- 5. Bei Verhinderung des Stelleninhabers obliegt die Verantwortung der Vertretung**

## II. Aufgaben und Tätigkeiten der Leitung

Im Auftrag der DRK-Kinder- und Jugendhilfe in der Region Hannover gem. GmbH / DRK-Kinder- und Jugendhilfe Hannover gem. GmbH die Kindertagesstätte sozialpädagogisch, organisatorisch, fachlich-kompetent und verantwortlich leiten auf der Grundlage des Gesetzes über die Tageseinrichtungen für Kinder in Niedersachsen (Nds. KiTaG) und der Rotkreuzgrundsätze

### 1. Pädagogische, organisatorische und wirtschaftliche Gesamtverantwortung

- Übernahme der Verantwortung für die pädagogische Arbeit mit den Kindern und die Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages, gemäß Nds. KiTaG
- Verantwortung für die Umsetzung und Weiterentwicklung des QM-Systems DIN EN ISO 9001:2008
- Erstellen, abstimmen und umsetzen der pädagogischen Konzeption und deren regelmäßige Fortschreibung
- Wahrnehmung und Auseinandersetzung mit/von unterschiedlichen Konzepten, wissenschaftlichen Erkenntnissen, gesellschaftlichen Veränderungen und Innovationen
- Festlegen von pädagogischen Schwerpunkten
- Anregen, unterstützen, und beraten der Mitarbeiter bei der Umsetzung der Konzeption in der täglichen pädagogischen Arbeit

#### **4. Belegung der KiTa**

- Verantwortung für das Aufnahmeverfahren
- Meldung über die Auslastung an die Verwaltung

#### **5. Erziehungspartnerschaften**

- Kontaktpflege, Information und Kooperation mit den Eltern
- Organisation von Aktivitäten mit Eltern und Kindern
- Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und den Fördervereinen
- Durchführung von Veranstaltungen

#### **6. Verpflichtung gegenüber Dienstvorgesetzten**

- Information über alle wichtigen pädagogischen, personellen und organisatorischen Belange der KiTa
- Teilnahme an den Leitungssitzungen und anderen einberufenen Veranstaltungen

#### **7. Öffentlichkeitsarbeit**

- Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Einrichtungen im Stadtbezirk / in der Kommune
- Verantwortung für die Darstellung und Präsentation der KiTa in der Öffentlichkeit in Zusammenarbeit mit dem Team Öffentlichkeitsarbeit des Regionsverbandes
- Repräsentation des DRK-Region Hannover e.V.

#### **8. Allgemeine Pflichten**

Jeder Mitarbeiter hat die ihm übertragenen Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen. Die Arbeit im DRK verpflichtet jeden Mitarbeiter, sowohl in Notfällen als auch aus außerordentlichen dienstlichen Gründen vorübergehend jede ihm übertragene zumutbare Arbeit zu verrichten, auch wenn diese nicht in sein Arbeitsgebiet fällt. Der Mitarbeiter ist verpflichtet, den dienstlichen Anordnungen nachzukommen.

---

Datum	Kindertagesstättenleitung	Geschäftsführer / Abteilungsleiter
-------	---------------------------	------------------------------------

## Stellenbeschreibung Gruppenleitung in DRK-Kindertagesstätten

### Grundvoraussetzungen für Mitarbeiter in Kindertagesstätten

- **Offenheit gegenüber Mitmenschen in Form einer positiven Ausstrahlung**
- **Gepflegtes Äußeres im Hinblick auf die Vorbildfunktion**
- **Motivation und erkennbare Freude am Umgang und an der Arbeit mit Kindern**

Der Gruppenleitung wird das selbständige Führen einer Gruppe im Rahmen der Gesamtkonzeption übertragen.

Die Gruppenleitung ist für die pädagogische und organisatorische Arbeit in der Gruppe auf der Grundlage des KiTaG, der Rotkreuzgrundsätze, des niedersächsischen Orientierungsplanes für Bildung und Erziehung und aller weiteren relevanten gesetzlichen und versicherungstechnischen Vorgaben verantwortlich. In der Wahrnehmung ihrer Aufgaben ist die Gruppenleitung gegenüber den ihr unterstellten Mitarbeitern weisungs- und delegierungsbefugt.

Die Gruppenleitung hat die Gesamtheit der Aufgaben in „ihrer Gruppe“ zu übersehen und zu verantworten. Ferner hat sie die Mitverantwortung für alle weiteren Belange der KiTa.

## I. Stellenbeschreibung

- 1. Stellenbezeichnung**  
Gruppenleitung in DRK-Kindertagesstätten
- 2. Dienstrang**  
Sozialpädagogische Fachkraft
- 3. Vorgesetzte Instanz**  
KiTa-Leitung / Geschäftsführer / Abteilungsleiter
- 4. Unterstellte Mitarbeiter**  
Zweitkraft in der eigenen Gruppe / Praktikanten
- 5. Bei Verhinderung der Gruppenleitung obliegt die Verantwortung der Zweitkraft in der Gruppe**

## II. Aufgaben und Tätigkeiten der Gruppenleitung

- 1. Führung einer Gruppe im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages**
  - Umsetzung der Rahmenkonzeption
  - Weiterentwicklung der Konzeption der Einrichtung in der Gruppe



## Stellenbeschreibung Zweitkraft in DRK-Kindertagesstätten-Gruppen

### Grundvoraussetzungen für Mitarbeiter in Kindertagesstätten

- **Offenheit gegenüber Mitmenschen in Form einer positiven Ausstrahlung**
- **Gepflegtes Äußeres, im Hinblick auf die Vorbildfunktion**
- **Motivation und erkennbare Freude am Umgang und an der Arbeit mit Kindern**

Im Rahmen der Gesamtkonzeption der Einrichtung unterstützt die Zweitkraft die Arbeit der Gruppenleitung. Die Zweitkraft ist für die pädagogische und organisatorische Arbeit in der Gruppe unter Berücksichtigung des Nds. KiTaG, der Rotkreuzgrundsätze, des niedersächsischen Orientierungsplanes für Bildung und Erziehung und aller weiteren relevanten gesetzlichen und versicherungstechnischen Vorgaben mitverantwortlich. Die Zweitkraft hat bei Abwesenheit der Gruppenleitung die Gesamtheit der Aufgaben in „ihrer Gruppe“ zu übersehen und zu verantworten. Ferner hat sie die Mitverantwortung für alle weiteren Belange der KiTa.

## I. Stellenbeschreibung

- 1. Stellenbezeichnung**  
Zweitkraft in DRK-Kindertagesstätten
- 2. Dienstrang**  
Sozialpädagogische Fachkraft
- 3. Vorgesetzte Instanz**  
Gruppenleitung / KiTa-Leitung / Geschäftsführer / Abteilungsleiter
- 4. Unterstellte Mitarbeiter**  
keine
- 5. Bei Verhinderung der Gruppenleitung obliegt der Zweitkraft die Verantwortung**

## II. Aufgaben und Tätigkeiten der Zweitkraft

- 1. Mitarbeit und Unterstützung der pädagogischen Arbeit in der Gruppe im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unter Berücksichtigung des Datenschutzes**
  - Mitarbeit in der Strukturierung und Planung der pädagogischen Arbeit
  - Umsetzung der Konzeption der Einrichtung in der Gruppe
  - Umsetzung des niedersächsischen Bildungs- und Orientierungsplans

## **6. Öffentlichkeitsarbeit**

- Mitwirkung bei der Darstellung der Einrichtung in der Öffentlichkeit in Absprache mit der Leitung.

## **7. Allgemeine Pflichten**

Jeder Mitarbeiter hat die ihm übertragenen Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen. Die Arbeit im DRK verpflichtet jeden Mitarbeiter, sowohl in Notfällen als auch aus außerordentlichen dienstlichen Gründen vorübergehend jede ihm übertragene zumutbare Arbeit zu verrichten, auch wenn diese nicht in sein Arbeitsgebiet fällt. Der Mitarbeiter ist verpflichtet, den dienstlichen Anordnungen nachzukommen.

---

Datum	Zweitkraft	Geschäftsführer / Abteilungsleiter
-------	------------	------------------------------------

### Frage 8

Im QM-System werden Jahresmitarbeitergespräche gefordert, die u. a. auch eine entsprechende Reflexion der Arbeit vorgeben, sowie auch Einschätzungen zu individuellen Fortbildungen der Mitarbeiter.

Für die Leitungen der DRK-Kindertagesstätten gibt es regelmäßig Austausche im Bereich der kollegialen Beratung, und der individuellen Gespräche mit einer zugewiesenen Fachberatung.

Bei Bedarf wird Einzel- oder Teamsupervision (aber nur nach Absprache mit Geschäftsführung und Fachberatung) genehmigt.

## Frage 9

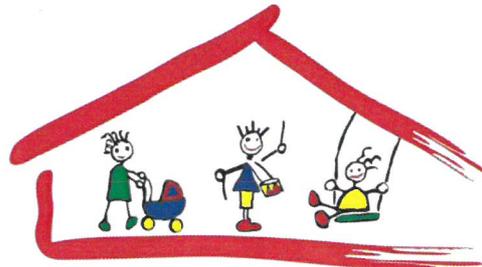
Alle Einrichtungen des Deutschen Roten Kreuzes sind nach der DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert und werden regelmäßig durch externe Audits überwacht.

Anbei liegt das Zertifikat der DEKRA.

Ferner erhalten Sie das Inhaltsverzeichnis unseres QM-Handbuches.

Unter Punkt 3 der Konzeption finden Sie weitere Informationen.

# ZERTIFIKAT



Deutsches Rotes Kreuz + ... losleben!

## ISO 9001:2008

DEKRA Certification GmbH bescheinigt hiermit, dass das Unternehmen

**DRK-Kinder- und Jugendhilfe  
in der Region Hannover gem. GmbH  
DRK-Kinder- und Jugendhilfe  
Hannover gem. GmbH**

**Zertifizierter Bereich:**

Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern, zentrale Verwaltung Abteilung Kindertagesstätten

**Zertifizierter Standort:**

D-30519 Hannover, Karlsruher Straße 2c

(weitere Standorte siehe Anhang)

ein Qualitätsmanagementsystem entsprechend der oben genannten Norm eingeführt hat und aufrechterhält. Der Nachweis wurde mit Auditbericht-Nr. A14101207 erbracht.

Dieses Zertifikat ist gültig vom 25.02.2015 bis 24.02.2018

Zertifikats-Registrier-Nr.: 100269118/2

  
DEKRA Certification GmbH  
Stuttgart, 24.02.2015



Bei Verstoß gegen die im Zertifizierungsvertrag genannten Bedingungen verliert das Zertifikat umgehend seine Gültigkeit.

# Anhang zum Zertifikat Nr. 100269118/2

gültig von 25.02.2015 bis 24.02.2018

Die folgenden Standorte fallen unter das o.g. Zertifikat:



	<b>Niederlassungen</b>	<b>Zertifizierte Standorte</b>	<b>Zertifizierte Bereiche</b>
1.	DRK-Kinder- und Jugendhilfe in der Region Hannover gem. GmbH  DRK-Kinder- und Jugendhilfe Hannover gem. GmbH	Karlsruher Straße 2c D-30519 Hannover	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern, zentrale Verwaltung Abteilung Kindertagesstätten
2.	DRK-Kinderhort Neustadt Außenstelle	Hans-Böckler-Straße 20 D-31535 Neustadt	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
3.	DRK-Kindertagesstätte Burgdorf Villa Mercedes	Schillerslager Str. 7 D-31303 Burgdorf	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
4.	DRK-Kindertagesstätte Twipsy	Ortskamp 89 D-30539 Hannover	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
5.	DRK-Kindertagesstätte Berenbostel	Barlachweg 2 D-30827 Garbsen	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
6.	DRK-Kindertagesstätte Frielingen Farbenfroh	Farlingsweg 10 D-30826 Garbsen	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
7.	DRK-Kindertagesstätte Arnum Am kleinen Bach	Leinestraße 1 D-30966 Hemmingen	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
8.	DRK-Kindertagesstätte Bemerode Blaue Schule	Friedrich-Wulfert-Platz 1 D-30539 Hannover	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
9.	DRK-Kindertagesstätte Berggartenstraße	Berggartenstraße 2A D-30419 Hannover	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
10.	DRK-Kindertagesstätte Bemerode Pappelteich	Anecampstraße 22 D-30539 Hannover	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
11.	DRK-Kindertagesstätte und Familienzentrum Davenstedter Markt	Davenstedter Markt 24 D-30455 Hannover	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
12.	DRK-Kindertagesstätte Hägewiesen	Hägewiesen 64D D-30657 Hannover	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
13.	DRK-Kinderhort Sonnenallee	Stresemannallee 24 D-30173 Hannover	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
14.	DRK-Kinderhort Kestnerstraße	Kestnerstraße 38 D-30159 Hannover	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern

# Anhang zum Zertifikat Nr. 100269118/2

gültig von 25.02.2015 bis 24.02.2018

Die folgenden Standorte fallen unter das o.g. Zertifikat:



	<b>Niederlassungen</b>	<b>Zertifizierte Standorte</b>	<b>Zertifizierte Bereiche</b>
15.	DRK-Kindertagesstätte Brockfeldzwerge	Brockfeld 65 D-30539 Hannover	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
16.	DRK Kindertagesstätte Kinderbahnhof Wunderland	Zeißstraße 48 D-30519 Hannover	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
17.	DRK-Kindertagesstätte Ratz und Rübe	Loccumer Straße 33 D-30519 Hannover	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
18.	DRK-Kindertagesstätte Badenstedt	Im Reihpiepenfelde 24 D-30455 Hannover	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
19.	DRK-Kindertagesstätte Windröschenweg	Windröschenweg 2 D-30519 Hannover	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
20.	DRK-Kindertagesstätte und Familienzentrum Wittenberger Straße	Wittenberger Straße 134 D-30179 Hannover	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
21.	DRK-Kindertagesstätte Ingeln-Oesselse	Barmklagesweg 1 D-30880 Laatzen	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
22.	DRK-Kindertagesstätte und Familienzentrum Langenhagen Weiherfeld	Clara-Schumann-Straße 2-4 D-30855 Langenhagen	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
23.	DRK-Kindertagesstätte Langenhagen Eentje-Rummert	Leibnitzstraße 31 D-30853 Langenhagen	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
24.	DRK-Kindertagesstätte Hellendorfer Spatzennest	Hellendorfer Straße 22 D-30900 Wedemark	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
25.	DRK-Kindertagesstätte Esperke	Lange Straße 68 D-31535 Neustadt	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
26.	DRK-Kindertagesstätte Adensen	Im Schlingen 1 D-31171 Nordstemmen	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
27.	DRK-Kindertagesstätte Hüpede	Karl-Simrock-Weg 7 D-30982 Pattensen	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
28.	DRK-Kindertagesstätte Jeinsen	Jahnstraße 12 D-30982 Pattensen	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
29.	DRK-Kindertagesstätte Schulenburg	Schulstraße 9a D-30982 Pattensen	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern

# Anhang zum Zertifikat Nr. 100269118/2

gültig von 25.02.2015 bis 24.02.2018

Die folgenden Standorte fallen unter das o.g. Zertifikat:



	<b>Niederlassungen</b>	<b>Zertifizierte Standorte</b>	<b>Zertifizierte Bereiche</b>
30.	DRK-Kindertagesstätte Pattensen Die Rappelkiste	Hirtenweg 9 D-30982 Pattensen	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
31.	DRK-Kindertagesstätte Kirchwehren	Küsterstraße 2c D-30926 Seelze	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
32.	DRK-Kindertagesstätte Seelze Abenteuerland	Heimstättenstraße 2 D-30926 Seelze	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
33.	DRK-Kindertagesstätte Seelze-Süd	Am Markt 1 D-30926 Seelze	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
34.	DRK-Kindertagesstätte Bennigsen	Rolfskamp 11-13 D-31832 Springe	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
35.	DRK-Kindertagesstätte Springe Bison	Adolf-Reichwein-Straße 6 D-31832 Springe	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
36.	DRK-Kindertagesstätte Eldagsen Herrmann-Haertel	Hindenburgallee 4 D-31832 Springe	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
37.	DRK-Kindertagesstätte Gestorf	Am Hagen 1 D-31832 Springe	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
38.	DRK-Kindertagesstätte Holtensen	Am Wischkamp 2 D-31832 Springe	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
39.	DRK-Kindertagesstätte Lüdersen	Am Wehrturm 15 D-31832 Springe	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
40.	DRK-Kindertagesstätte Springe An der Bleiche	An der Bleiche 4 - 6 D-31832 Springe	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
41.	DRK-Kindertagesstätte Springe Am Ebersberg	Johann-Heinrich-Schröder- Straße 23 D-31832 Springe	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
42.	DRK-Kindertagesstätte Völkßen	Alte Töpferstraße 18 D-31832 Springe	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
43.	DRK-Kindertagesstätte Bredenbeck	Wenigser Straße 23 D-30974 Wennigsen	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
44.	DRK-Kindertagesstätte Bokeloh	Niedernfeld 6 D-31515 Wunstorf	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern

# Anhang zum Zertifikat Nr. 100269118/2

gültig von 25.02.2015 bis 24.02.2018

Die folgenden Standorte fallen unter das o.g. Zertifikat:

	Niederlassungen	Zertifizierte Standorte	Zertifizierte Bereiche
45.	DRK -Kindertagesstätte Wunstorf Eleonore von Unger	Von Holle Straße 14 D-31515 Wunstorf	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
46.	DRK-Kindertagesstätte Villa Nordstern	Am Sülterberg 18 D-31275 Lehrte	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
47.	DRK-Kindertagesstätte Kolenfeld	Mühlenweg 39 D-31515 Wunstorf	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
48.	DRK-Kindertagesstätte Luthé	An der Böhmerke 7 D-31515 Wunstorf	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
49.	DRK-Kindertagesstätte Nikolaistift	Bügerstraße 8 D-30161 Hannover	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
50.	DRK-Kindertagesstätte Kleinstadt-Piraten	Pariser Allee 37 D-30982 Pattensen	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
51.	DRK-Kinderhort Berenbostel	Dorfstraße 28 D-30827 Garbsen	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
52.	DRK-Kindertagesstätte Ahlem	Im Großen Büchenfeld 3 D-30453 Hannover	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
53.	DRK-Kindertagesstätte Bomhauerstraße	Bomhauerstraße 12 D-30625 Hannover	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern
54.	DRK-Kindertagesstätte Sahlkamp	Sahlkamp 143 D-30179 Hannover	Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern

*Ueily*

DEKRA Certification GmbH  
Stuttgart, 24.02.2015



<b>DRK- Kinder- und Jugendhilfe</b>	QM-Handbuch der Kindertagesstätten	 <small>Deutsches Rotes Kreuz + ... losleben!</small>
<b>1.1 Inhaltsverzeichnis</b>		

<b>Kapitel / Prozesse</b>	<b>Anforderungen nach DIN EN ISO 9001: 2008</b>
---------------------------	---

## 1. Einleitung

1.0 Dokumentenmatrix	
1.1 Inhaltsverzeichnis	4.1
1.2 Abkürzungsverzeichnis	
1.3.1 Unternehmensdarstellung	4.2.2
1.4 Verteiler und Standorte der QM-Handbücher	4.2.4
1.5 Prozesslandschaft	4.1

## 2. Managementprozesse

2.1 Verantwortung der obersten Leitung	
2.1.1 Verpflichtung der Leitung, Kundenorientierung / Erklärung	5.1
2.1.2 Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern	5.2

2.2 Qualitätspolitik; DRK-Grundsätze und Leitbild	
2.2.1 Qualitätspolitik / Erklärung	5.3
2.2.2 Qualitätspolitik	5.3
2.2.3 DRK-Grundsätze / Leitbild	5.3
2.2.4 Beauftragter der obersten Leitung	5.5.2

2.3 Qualitätsziele und Planung	
2.3.1 Qualitätsziele / Nachprüfbarkeit / Planung	5.4.1 5.4.2; 6.1

2.4 Verantwortung und Befugnis	
2.4.1 Stellenbeschreibungen	5.5.1; 5.5.2 6.2.1

2.5 Interne Kommunikation	
---------------------------	--

Datum	Version	Seite
13.08.2015	1.21	Seite 1 von 3

**1.1 Inhaltsverzeichnis**

2.5.1 Interne Kommunikation

5.5.3

**2.6 Qualitätsmanagement /  
allgemeine Anforderungen**

4.2.1

2.6.1 Qualitätsmanagementsystem /  
Dokumentation

4.2.

2.6.2 Lenkung von Dokumenten und  
Aufzeichnungen

4.2.3

2.6.3 Gesetzliche Vorgaben

2.6.4 Internes Audit

7.2.1

2.6.5 Managementbewertung

8.2.2

2.6.6 Ständige Verbesserung

5.6, 8.4

2.6.7 Messung der Kundenzufriedenheit

5.6, 8.4, 8.5

2.6.8 Beschwerdemanagement /Korrektur  
und Vorbeugemaßnahmen

7.2.3

8.3, 7.2.3

**2.7 Personalmanagement**

2.7.1 Auswahl und Einstellung von  
Mitarbeitern

6.2

2.7.2 Einarbeitung neuer Mitarbeiter

6.2.1; 6.2.2

2.7.3 Aus- und Fortbildung

6.2.1; 6.2.2

2.7.4 Jahresmitarbeitergespräch

6.4; 6.2.2

**2.8 Personaleinsatzplanung**

2.8.1 Dienstplanung

6.2; 7.1

2.8.2 Urlaubsplanung

2.8.3 Verhalten bei Erkrankung

2.8.4 Geringfügig Beschäftigte

**2.9 Öffentlichkeitsarbeit**

2.9.1 Methoden der Öffentlichkeitsarbeit

7.2; 7.2.3

2.9.2 Organisation Einweihungen und  
Jubiläen

**2.10 Neu- und Weiterentwick-  
lung von Dienstleistungen**

2.10.1 Neu- und Weiterentwicklung des  
Dienstleistungsangebotes

7.1; 7.3

### 3. Dienstleistungsprozesse der KiTa (einschl. Messung)

3.1 Konzeption der KiTa	7.1; 7.5.1; 7.5.4
3.2 Entwicklungsbeobachtung	7.1; 7.5.1; 7.5.4
3.3 Offene pädagogische Planung	7.1, 7.1,7.5.1,7.5.4
3.4 Evaluation pädagogischer Prozesse	7.1; 7.5.1; 7.5.4
3.5 Umsetzung des § 8a SGB	7.1; 7.5.1; 7.5.4
3.6 Erstkontakt und Anmeldung	7.2.1, 7.2.3
3.7 Aufnahme	7.2.1, 7.2.3
3.8 Betreuungsverträge	7.2.1, 7.2.3
3.9 Beendigung des Betreuungsverhältnisses	7.2.1, 7.2.3
3.10 Abrechnungsverfahren	

### 4. Unterstützungsprozesse

4.1 Datenschutz und Datensicherung	4.2.4, 7.2.1
4.2 Umgang mit dem Eigentum d. Kinder	7.5.4
4.3 Schadenfälle / Versicherungs – Schutz	7.5.4
4.4 Lebensmittelhygiene	7.2.1
4.5 Musterhygieneplan / weitere gesetzlichen Vorgaben	7.2.1, 7.5.3 7.4, 7.5.5
4.6 Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutz	7.2.1, 7.5.5
4.7 Beschaffung und Lagerung von Material	6.3, 7.4
4.7.1 Externe Dienstleister	6.3,7.4
4.8 Infrastruktur, Wartung und Instandhaltung	6.1, 6.3, 6.4
4.9 Brandschutz	7.2.1
4.10 Ausgegliederte Prozesse	6.3, 7.4, 4.1

#### Frage 10

Durch unsere langjährige Erfahrung als Träger von Kindertagesstätten begleiten wir regelmäßig neue Bauvorhaben und bringen uns besonders im Bereich der Gestaltung der Räumlichkeiten, des Außengeländes und natürlich der Sicherheitsvorschriften (wir haben eine eigene Fachkraft für Arbeitssicherheit) mit ein.

Durch entsprechende Rahmenvereinbarungen mit den verschiedenen Herstellern, sind wir in der Lage zu besonders günstigen Konditionen Möbel und andere Einrichtungsgegenstände zu erwerben.

### Frage 11

Diese Verfahren wird bereits mit der Einrichtung „Villa Mercedes“ und den Verwaltungsmitarbeitern der DRK-Geschäftsstelle praktiziert.

Frage 12

Kindertagesstätte Südstadt

**Geschätze Einnahmen**

Betreuungsgebühren	298.000,00 €	1.
Finanzhilfe des Landes	163.000,00 €	
Essengeld	63.000,00 €	2.
Zuschuss DRK einmalig Inventar		50.000,00 € 3.
<b>Summe</b>	<b>524.000,00 €</b>	

**Geschätze Ausgaben**

Pädagogisches Personal	530.000,00 €	
Küchenkräfte	45.000,00 €	
Hausmeisterdienste	8.500,00 €	
Vertretungskräfte	84.000,00 €	
Berufsgenossenschaft	3.000,00 €	
Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit	1.500,00 €	
Aus- und Fortbildung, Reisekosten	4.700,00 €	
Fachliteratur	500,00 €	
Unterhaltung Grundstück	4.000,00 €	4.
Unterhaltung bauliche Anlagen	3.500,00 €	5.
Unterhaltung u. Instandsetzung v. Inventar	4.000,00 €	
Inventar - und Gerätebeschaffung	4.500,00 €	
öffentliche Abgaben inkl. Müllabfuhr	500,00 €	
Strom	4.000,00 €	6.
Heizkosten	7.000,00 €	7.
Wasser- und Abwasserkosten	2.000,00 €	8.
Kosten Unterhaltsreinigung	33.000,00 €	9.
Gebäudeversicherung	1.400,00 €	
Unfall-, Haftpflicht- u.ä. Versicherungen	2.400,00 €	
sonstige Bewirtschaftungskosten	2.000,00 €	
Verbrauchsmittel	4.000,00 €	
Verwaltung- und Betriebsaufwendungen	7.000,00 €	
Regie- und Verwaltungskosten	40.000,00 €	10.
Telefonkosten/Porto	1.800,00 €	
Ankauf Verpflegung	63.000,00 €	11.
Spiel- und Bastel- und Beschäftigungsmaterial	3.800,00 €	
<b>Summe</b>	<b>865.100,00 €</b>	

(-) Defizit / (+) Überschuss - 341.100,00 €

## Erläuterungen zum Haushaltsplan

1. **Betreuungsgebühren**
  - Hierbei handelt es sich um eine Mischwert-Kalkulation (aufgrund der verschiedenen Stufen).
  - Es wurde von einer 100 % Zahlung der Elternbeiträge durch die Eltern ausgegangen (WJH fand keine Anwendung).
  - Ferner wurde von einer 100 % Auslastung der Einrichtung ausgegangen.
  - Das letzte beitragsfreie Kindergartenjahr fand keine Berücksichtigung. Bei Kindern in letzten beitragsfreien Jahr vor der Einschulung würde sich diese Position verringern, und somit der Zuschuss der Kommune steigen. Eine Refinanzierung des Anteils der Kommune erfolgt über die Antragsstellung beim Land Niedersachsen.
2. **Essengeld**
  - Alle Kinder die gem. ihrer Betreuungsform (hier Krippe und Ganztags) an der Verpflegung teilnehmen.
3. **Zuschuss DRK**
  - Das DRK in der Region Hannover beteiligt sich einmalig mit 50.000 € an der Ausstattung (Inventar) der Einrichtung.
4. **Unterhaltung Grundstück**
  - Kann zum jetzigen Zeitpunkt nur grob geschätzt werden.
5. **Unterhaltung bauliche Anlagen**
  - Kann nur geschätzt werden, wird in der Anfangsphase der Einrichtung sicherlich einen nicht so hohen Wert haben, da es sich hierbei um einen Neubau handelt.
6. **Strom**
  - Kann zum jetzigen Zeitpunkt nur grob geschätzt werden. Vergleichswerte fehlen und können erst nach der ersten Abrechnung genau berechnet werden.
7. **Heizkosten**
  - Kann zum jetzigen Zeitpunkt nur grob geschätzt werden. Vergleichswerte fehlen und können erst nach der ersten Abrechnung genau berechnet werden.
8. **Wasser und Abwasserkosten**
  - Kann zum jetzigen Zeitpunkt nur grob geschätzt werden. Vergleichswerte fehlen und können erst nach der ersten Abrechnung genau berechnet werden.
9. **Kosten Unterhaltsreinigung**
  - Vergabe an eine Fremdfirma.
10. **Verwaltungskosten**
  - 6 % der Bruttopersonalkosten
11. **Ankauf Verpflegung**
  - Wird durch die Position Essengeld im Ertrag kompensiert.

# Stellenplan

Stellenplan der DRK-Kindertagesstätte

Burgdorf-Südstadt

Kindergartenjahr:

2016/2017

Stand:

01.08.2016

## IST-Situation KiTa

Gruppe	Anzahl	Öffnung	Mitarbeiter
Krippe	2	8.00-15.00	4
Ganztagsgruppe	1	8.00-17.00	2
Ganztagsgruppe	2	8.00-15.00	4
Sonderöffnung GT Früh	3	7.00-8.00	6
Sonderöffnung Krippe Früh	2	7.00-8.00	4

## IST-Zeiten KiTa laut KiTaG

Zeiten für ...			Summe/Std.
	Mitarbeiter	Zeit/ Std.	
Leitung			35,00
Krippe	4	35,00	140,00
Ganztagsgruppe	2	45,00	90,00
Ganztagsgruppe	4	35,00	140,00
Verfügung, gesamt	10	3,75	37,50
Sonderöffnung GT Früh	6	5,00	30,00
Drittkräfte	2	20,00	40,00
Sonderöffnung Krippe Früh	4	5,00	20,00
<b>Summe:</b>			<b>532,50</b>

## IST-pädagogische Mitarbeiter KiTa

Name	Funktion	Qualifikation	Wo/Std.
NN	Leitung	Erzieherin/Fachwirtin	40,00
NN	Grp.Itg Krippe	Erzieherin	40,00
NN	Zweitkraft Krippe	Erz./Soz.assi.	40,00
NN	Grp.Itg Krippe	Erzieherin	40,00
NN	Zweitkraft krippe	Erz./Soz.assi.	40,00
NN	Grp.Itg Kiga	Erzieherin	40,00
NN	Zweitkraft Kiga	Erz./Soz.assi.	40,00
NN	Grp.Itg Kiga	Erzieherin	40,00
NN	Zweitkraft Kiga	Erz./Soz.assi.	40,00
NN	Grp.Itg Kiga	Erzieherin	40,00
NN	Zweitkraft Kiga	Erz./Soz.assi.	40,00
	Springer		25,00
	Springer		27,50
	Dritt		20,00 Land finanziert
	Dritt		20,00 Land finanziert
			<b>532,50</b>

## IST- weitere Mitarbeiter KiTa

Name	Funktion	Qualifikation	Wo/Std.
Reinigung	Fremd		
Küche			22,5
Küche			22,50
			<b>22,50</b>

## Differenz Arbeitszeit KiTaG - Stellenplan

Arbeitszeit laut ...	Stunden	Differenz:
KiTaG	532,50	
Stellenplan	532,50	<b>0,00</b>

Frage 13

Anlage 2

Jahresbruttopersonalaufwand je Vollzeitäquivalent

pädagogische Mitarbeiter(in)	
Erzieher(in) 25 Jahre alt, drei Jahre Berufserfahrung	42.200
Sozialassistent(in) 25 Jahre alt, drei Jahre Berufserfahrung	38.200
Kita-Leitung 40 Jahre alt, 10 Jahre Berufserfahrung	62.300

**Gültig ab 1. März 2015**

Verg.Gr.	Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem Lebensjahr														
	21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.	49.
I	3.391,74	3.575,59	3.759,48	3.943,39	4.127,28	4.311,18	4.495,03	4.678,96	4.862,83	5.046,72	5.230,64	5.414,49	5.598,37		
Ia	3.126,26	3.269,19	3.412,04	3.554,92	3.697,82	3.840,74	3.983,66	4.126,52	4.269,40	4.412,32	4.555,24	4.698,09	4.835,12		
Ib	2.779,27	2.916,65	3.054,03	3.191,40	3.328,78	3.466,14	3.603,53	3.740,88	3.878,28	4.015,62	4.153,00	4.290,38	4.427,41		
Ila	2.463,52	2.589,71	2.715,94	2.842,08	2.968,26	3.094,46	3.220,60	3.346,81	3.472,96	3.599,20	3.725,36	3.851,47			
Ilb	2.297,02	2.412,04	2.527,04	2.642,07	2.757,11	2.872,11	2.987,14	3.102,18	3.217,18	3.332,24	3.447,25	3.497,49			
Ill	2.189,45	2.297,02	2.404,56	2.512,13	2.619,70	2.727,27	2.834,82	2.942,38	3.049,93	3.157,52	3.265,10	3.372,68	3.474,98		
Iva	1.984,70	2.083,14	2.181,55	2.279,95	2.378,39	2.476,81	2.575,24	2.673,66	2.772,08	2.870,52	2.968,93	3.067,39	3.164,43		
Ivb	1.814,69	1.892,81	1.970,86	2.048,93	2.126,96	2.205,06	2.283,11	2.361,21	2.439,29	2.517,34	2.595,45	2.673,50	2.663,88		
Va	1.604,63	1.666,47	1.728,29	1.790,13	1.851,94	1.913,79	1.975,63	2.037,46	2.099,29	2.161,11	2.222,94	2.284,76	2.346,58		
Vb	1.604,63	1.666,47	1.728,29	1.790,13	1.851,94	1.913,79	1.975,63	2.037,46	2.099,29	2.161,11	2.222,94	2.284,76	2.346,58		
Vc	1.516,80	1.578,64	1.640,48	1.702,32	1.764,16	1.825,99	1.887,83	1.949,67	2.011,50	2.073,34	2.135,18	2.197,02	2.258,86		
Vla	1.436,37	1.479,48	1.522,54	1.565,62	1.608,66	1.651,74	1.694,82	1.737,90	1.781,03	1.824,11	1.867,24	1.910,32	1.953,45		
Vlb	1.436,37	1.479,48	1.522,54	1.565,62	1.608,66	1.651,74	1.694,82	1.737,90	1.781,03	1.824,11	1.867,24	1.910,32	1.953,45		
Vll	1.330,72	1.365,69	1.400,68	1.435,66	1.470,65	1.505,64	1.540,60	1.575,62	1.610,59	1.646,53	1.682,47	1.718,41	1.754,35		
Vlll	1.231,03	1.263,00	1.295,04	1.327,01	1.359,02	1.391,00	1.423,04	1.455,02	1.487,01	1.519,79					
Ixa	1.190,73	1.222,57	1.254,38	1.286,21	1.318,00	1.349,82	1.381,63	1.413,44	1.445,15						
Ixb	1.146,13	1.175,16	1.204,18	1.233,19	1.262,24	1.291,27	1.320,31	1.349,33	1.378,88						
X	1.064,24	1.093,26	1.122,33	1.151,32	1.180,37	1.209,40	1.238,44	1.267,47	1.296,48						

**Ortszuschlagstabelle**

Zur Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
I bis Ib	636,60	757,00	859,01
III bis Vab	565,74	686,15	788,15
Vc bis X	532,93	647,59	749,60

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 102,00 Euro  
Gemäß § 5 Abs. 2 des Vergütungstarifvertrages erhöht sich der Ortszuschlag für Angestellte

**Allgemeine Zulage**

Vergütungsgruppe  
X bis Ixa sowie VIII  
VIII bis Vc sowie Vb  
Vb bis II  
Ib bis I

102,45  
120,99  
129,06  
48,40

mit Vergütung nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um		für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um	
	X, IX b	IX a	VIII	VII
	5,11	25,56	25,56	25,56
	5,11	20,45	20,45	20,45
	5,11	15,34	15,34	15,34

**Weihnachtszulage 72,94 % der Septembervergütung**

6% Verg.-Zulage  
7% Verg.-Zulage  
7,5% Verg.-Zulage

91,01  
106,17  
136,09

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund zwischenstaatlicher Abkommen abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKGG bemessen wird; für die Anwendung des § 5 Abs. 2 Unterabs. 1 des Vergütungstarifvertrages sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.